

BILDUNGSBERICHTERSTATTUNG
GANZTAGSSCHULE NRW
EMPIRISCHE DAUERBEOBACHTUNG



Bildungsbericht Ganztagschule NRW 2013 – Tabellenanhang –

Nicole Börner, Ute Gerken, Janina Stötzel, Agathe Tabel

Dortmund und Münster, Juli 2013



Forschungsverbund
tu+DJJ
Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Inhalt

1.	Hinweise zum Tabellenanhang	3
2.	Profile und Strukturen der Ganztagschulen in NRW	4
2.1	Struktur und Rahmenbedingungen der Ganztagschulen in NRW	4
2.2	Außerschulische Kooperationspartner des Ganztags	12
3.	Fachkräftemangel in der offenen Ganztagschule?	14
3.1	Gefühlte Wirklichkeit – Fachkräftemangel heute und morgen	14
3.2	Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung	14
3.3	Status quo I: Offene Stellen im offenen Ganztag	16
3.4	Status quo II: Attraktivität der OGS als Arbeitsplatz aus Sicht der Beschäftigten	17
4.	Schulsozialarbeit – ein expandierendes Arbeitsfeld mit ungewisser Zukunft	19
4.1	Schulsozialarbeitsboom in der Primarstufe	19
4.2	Ein unverzichtbares Arbeitsfeld mit vielfältigen Facetten	20
5.	Know-how, Kompetenzen und Können – Wie sicher fühlen sich die Akteure im Ganztag?	23
6.	Die Förderung besonders begabter und leistungsstarker Schüler/-innen in der Ganztagschule	29
6.1	Vorgehensweisen zum Erkennen von Begabung, Potenzial und Talent	29
6.2	Förderkonzepte und spezielle Angebote für besonders begabte und leistungsstarke Schüler/-innen	29
7.	Zwischen Qualitätsansprüchen und Zeitsouveränität – Betreuung in der Ganztagschule	32
7.1	Die Betreuungssituation in der OGS	33
7.2	Die Sicht der Eltern – Akzeptanz und Bedarfe	34

1. Hinweise zum Tabellenanhang

Der vorliegende Tabellenanhang wurde in Ergänzung zum Bildungsbericht Ganztagschule NRW 2013 erstellt. Er enthält alle Ergebnisse, die im Bericht verwendet werden, d.h. sowohl diejenigen Ergebnisse, die bereits in Tabellen und Abbildungen enthalten sind, als auch solche, auf die ausschließlich im Text Bezug genommen wird. Der Aufbau des Tabellenanhangs orientiert sich an der Nummerierung der Kapitel im Bildungsbericht Ganztagschule NRW 2013 bis zur 2. Gliederungsebene. Sofern eine Tabelle Bezug zu einer Tabelle oder Grafik aus dem Bericht hat, ist dies im Tabellentitel vermerkt.

2. Profile und Strukturen der Ganztagsschulen in NRW

2.1 Struktur und Rahmenbedingungen der Ganztagsschulen in NRW

Tab. 2.1: Anteil der Schüler/-innen im offenen Ganztage im Primarbereich nach Jahrgangsstufe im Zeitvergleich (Leistungsangaben; in %) (im Bericht: Tab. 2.1)

	2010/11	2011/12	2012/13
Jahrgang 1	42,4	43,2	45,4
Jahrgang 2	40,9	42,4	43,8
Jahrgang 3	37,0	37,7	40,2
Jahrgang 4	30,6	30,5	32,9
n	≈450	≈794	≈552

Quelle: BiGa NRW 2010/11, 2011/12, 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe

Tab. 2.2: Anteil der ganztägig organisierten Jahrgänge in Ganztagsschulen der Sekundarstufe I im Zeitvergleich (Leistungsangaben; in %) (im Bericht: Tab. 2.2)

	2010/11	2011/12	2012/13
Jahrgang 5	78,4	94,9	91,1
Jahrgang 6	65,5	94,7	92,7
Jahrgang 7	54,6	91,8	91,3
Jahrgang 8	47,6	72,0	84,2
Jahrgang 9	44,3	61,7	75,0
Jahrgang 10	37,6	61,4	66,7
n	≈133	≈252	≈200

Quelle: BiGa NRW 2010/11, 2011/12, 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.3: Anteil der ganztägig organisierten Jahrgänge in der Sekundarstufe I nach Gründungsjahr der Ganztagsschule (Leistungsangaben; in %)

	Vor 2006		Seit 2006		p
	%	n	%	n	
Jahrgang 5	96,1	74	90,9	110	n.s.
Jahrgang 6	96,2	77	92,5	111	n.s.
Jahrgang 7	96,2	77	90,1	109	n.s.
Jahrgang 8	96,2	77	77,9	195	***
Jahrgang 9	92,4	73	63,5	73	***
Jahrgang 10	90,7	68	47,9	46	***

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.4: Gesamtbudget der Träger für offene Ganztagsgrundschulen pro Kind und Schuljahr im Zeitvergleich (Trägerangaben; in %) (im Bericht: Tab. 2.3)

	2010/11	2011/12	2012/13	p
Bis 1.400 Euro	28,5	26,9	22,9	n.s.
Bis 1.600 Euro	18,0	16,3	16,8	n.s.
Bis 1.800 Euro	24,4	28,1	18,3	n.s.
Bis 2.000 Euro	16,3	12,5	20,6	n.s.
Mehr als 2.000 Euro	12,8	16,3	21,4	
Durchschnittliches Gesamtbudget	≈1.650€	≈1.650€	≈1.750€	//
n	172	160	131	

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2010/11, 2011/12, 2012/13 – Trägerbefragung Primarstufe

Tab. 2.5: Höhe der kommunalen Eigenanteile pro Kind und Schuljahr im Zeitvergleich (Trägerangaben; in %) (im Bericht: Tab. 2.4)

	2011/12	2012/13	p
Bis 400 Euro	10,1	10,5	n.s.
Bis 600 Euro	42,9	47,4	n.s.
Bis 800 Euro	15,1	7,4	n.s.
Bis 1.000 Euro	23,5	18,9	n.s.
Mehr als 1.000 Euro	8,4	15,8	n.s.
Durchschnittlicher komm. Anteil	≈670€	≈700€	//
n	119	95	

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Trägerbefragung Primarstufe

Tab. 2.6: Höhe des Ganztagszuschlags in der Sekundarstufe I im Schuljahr 2012/13 (Leitungsangaben; in %)

	%
20 Prozent der Grundstellenzahl	53,7
30 Prozent der Grundstellenzahl	37,0
Anderer Zuschlag	9,3
n	217

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.7: Höhe der Lehrerstellen insgesamt entsprechend dem Ganztagszuschlag (Leitungsangaben; Mittelwerte) (im Bericht: Abb. 2.1)

	2011/12			2012/13		
	MW	n	SD	MW	n	SD
Hauptschule	3,8	89	2,27	4,4	58	3,11
Realschule	2,1	38	1,39	2,9	33	1,88
Gesamtschule	9,9	29	4,58	9,3	27	4,92
Gymnasium	2,9	41	2,73	2,7	34	1,76
Gesamt	4,2	197	3,66	4,5	152	3,82

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.8: Höhe der kapitalisierten Lehrerstellenanteile (Leitungsangaben; Mittelwerte) (im Bericht: Abb. 2.1)

	2011/12			2012/13		
	MW	n	SD	MW	n	SD
Hauptschule	1,6	66	1,52	1,5	50	1,31
Realschule	0,6	25	0,43	0,8	23	0,80
Gesamtschule	0,8	11	0,31	0,6	15	0,38
Gymnasium	0,6	37	0,45	1,1	31	1,21
Gesamt	1,1	139	1,19	1,2	119	1,14

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.9: Inanspruchnahme von Lehrerstellen und Kapitalisierung von Lehrerstellenanteilen (im Sinne des Programms „Geld oder Stelle“) (Leistungsangaben; in %) (im Bericht: Abb. 2.2)

	2011/12				2012/13				p
	nur Lehrerstellen		Lehrerstellen und Kapitalisierung		nur Lehrerstellen		Lehrerstellen und Kapitalisierung		
	%	n	%	n	%	n	%	n	
Hauptschule	27,4	26	72,6	69	17,6	12	82,4	56	n.s.
Realschule	31,7	13	68,3	28	24,4	10	75,6	31	n.s.
Gesamtschule	65,8	25	34,2	13	51,5	17	48,5	16	n.s.
Gymnasium	18,4	9	81,6	40	18,3	11	81,7	49	n.s.
Gesamt	32,7	73	67,3	150	24,8	50	75,2	152	n.s.

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.10: Perspektiven zur Ausweitung der Kapitalisierung in der Sekundarstufe I (Leistungsangaben; in %)

	%
Nein	56,4
Ja	22,5
Die Möglichkeiten sind bereits ausgeschöpft.	21,1
n	144

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.11: Absicht zur zukünftigen Kapitalisierung der Lehrerstellen in der Sekundarstufe I (Leistungsangaben; in %)

	%
Nein	70,3
Ja	29,7
n	71

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.12: Gründe gegen eine zukünftige Lehrerstellenkapitalisierung (Leistungsangaben; in %; Mehrfachantworten möglich)

	2011/12	2012/13
Wir möchten im Bereich der außerunterrichtlichen Angebote bewusst nur Lehrkräfte einsetzen.	67,2	66,7
Wir arbeiten mit ehrenamtlichen Personen (z.B. Eltern) zusammen und benötigen die Barmittel nicht.	35,5	45,5
Die Kooperationspartner haben kein Interesse an einer Zusammenarbeit.	3,1	3,0
Die Kooperationspartner haben keine zeitlichen bzw. personellen Kapazitäten für eine Zusammenarbeit.	10,2	21,2
Es steht kein hinreichend qualifizierter Kooperationspartner zur Verfügung.	17,9	21,2
Es gibt keine Kooperationspartner in unmittelbarer Nähe.	6,4	6,1
Andere Gründe	20,9	19,7
n	59	33

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.13: Personal in Ganztagschulen der Primarstufe nach Qualifikation im Zeitvergleich (Leitungsangaben; Anteil der Schulen in %) (im Bericht: Tab. 2.5)

	Vorhandensein der Berufsgruppe					
	2010/11		2011/12		2012/13	
	%	n	%	n	%	n
Pädagogisch einschlägig qualifiziertes Personal (ohne Lehrkräfte der Schule)						
Erzieher/-innen	87,2	444	86,1	746	89,7	505
(Sozial-)Pädagog(inn)en/ Sozialarbeiter/-innen (Uni, FH)	47,5	444	39,7	746	56,3	469
Kinderpfleger/-innen, Sozialassistent(inn)en	21,2	444	22,9	746	27,1	424
Heilpädagog(inn)en	10,6	444	7,9	746	8,8	411
Lehrer/-innen der OGS, die im Ganztage tätig sind						
Lehrer/-innen	99,4	467	99,0	832	99,5	567
Pädagogisch nicht einschlägig qualifiziertes Personal						
Übungsleiter/-innen	61,0	444	54,2	746	75,3	457
Hauswirtschaftler/-innen	55,4	444	53,9	746	63,3	469
Praktikant(inn)en	38,3	444	38,7	746	57,2	437
Studierende oder Schüler/-innen	36,7	444	36,7	746	53,4	436
Ehrenamtliche	n.e.	n.e.	26,7	746	41,7	412
Personen im Bundesfreiwilligendienst/ im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) ¹	18,0	444	18,2	746	28,2	412
Eltern	11,5	444	8,7	746	13,6	390

n.e.=nicht erhoben

¹ Personen im Bundesfreiwilligendienst/FSJ wurden erst ab 2011/12 erhoben. Für das Jahr 2010/11 wurde noch nach Zivildienstleistenden sowie Personen im FSJ gefragt. Dies ist bei einem Zeitvergleich zu berücksichtigen.

Quelle: BiGa NRW 2010/11, 2011/12, 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe

Tab. 2.14: Personal in Ganztagschulen der Sekundarstufe I nach Vorhandensein, Personenanzahl und Beschäftigungsumfang (Leistungsangaben; Anteil der Schulen in %, Mittelwerte) (im Bericht: Tab. 2.6)

	Vorhandensein der Berufsgruppe		Personenanzahl (Ø pro Schule)			Gesamtwochenstunden (Ø pro Schule)		
	%	n	MW	n	SD	MW	n	SD
Pädagogisch einschlägig qualifiziertes Personal (ohne Lehrkräfte der Schule)								
Erzieher/-innen	16,4	166	2,3	29	1,61	24,6	27	20,51
(Sozial-)Pädagog(inn)en/ Sozialarbeiter/-innen (Uni, FH)	43,8	169	1,5	70	,85	21,4	66	28,79
Kinderpfleger/-innen, Sozialassistent(inn)en	1,2	158	1,6	2	,69	12,0	1	//
Heilpädagog(inn)en	5,6	163	1,1	9	,36	5,6	8	5,35
Lehrer/-innen der OGS, die im Ganztags tätig sind								
Lehrer/-innen	58,8	214	13,7	165	10,83	23,6	134	25,87
Pädagogisch nicht einschlägig qualifiziertes Personal								
Übungsleiter/-innen	59,1	180	3,2	105	3,56	8,7	97	9,20
Hauswirtschaftler/-innen	21,0	163	1,3	34	,57	9,9	31	7,78
Praktikant(inn)en	19,8	163	1,5	28	1,04	20,7	25	22,37
Studierende oder Schüler/-innen	52,3	168	6,8	91	7,79	15,7	82	19,50
Ehrenamtliche	38,0	156	6,4	55	17,42	8,0	47	10,81
Personen im Bundesfreiwilligendienst/ im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) ¹								
Eltern	12,9	159	3,0	23	4,41	32,5	17	48,65
	43,9	171	9,7	72	18,82	15,8	62	21,68

¹ Personen im Bundesfreiwilligendienst/FSJ wurden erst ab 2011/12 erhoben. Für das Jahr 2010/11 wurde noch nach Zivildienstleistenden sowie Personen im FSJ gefragt. Dies ist bei einem Zeitvergleich zu berücksichtigen.

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.15: Personal in Ganztagschulen der Primarstufe nach Personenanzahl (Leistungsangaben; Mittelwerte)

	Personenanzahl (Ø pro Schule)		
	MW	n	SD
Pädagogisch einschlägig qualifiziertes Personal (ohne Lehrkräfte der Schule)			
Erzieher/-innen	3,5	453	2,63
(Sozial-)Pädagog(inn)en/ Sozialarbeiter/-innen (Uni, FH)	1,7	264	1,35
Kinderpfleger/-innen, Sozialassistent(inn)en	1,7	115	1,46
Heilpädagog(inn)en	1,3	36	,57
Lehrer/-innen der OGS, die im Ganztage tätig sind			
Lehrer/-innen	5,6	564	4,01
Pädagogisch nicht einschlägig qualifiziertes Personal			
Übungsleiter/-innen	3,2	344	3,35
Hauswirtschaftler/-innen	1,6	297	1,54
Praktikant(inn)en	1,5	250	1,03
Studierende oder Schüler/-innen	2,7	233	2,22
Ehrenamtliche	2,2	172	1,78
Personen im Bundesfreiwilligendienst/ im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) ¹	1,6	116	1,43
Eltern	1,6	53	,91

¹ Personen im Bundesfreiwilligendienst/FSJ wurden erst ab 2011/12 erhoben. Für das Jahr 2010/11 wurde noch nach Zivildienstleistenden sowie Personen im FSJ gefragt. Dies ist bei einem Zeitvergleich zu berücksichtigen.

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe

Tab. 2.16: Durchschnittliche Dauer der Mittagspause und Anzahl der Minuten, die im Schnitt für das Mittagessen aufgewandt werden können in der Sekundarstufe I (Leistungsangaben; Mittelwerte)

	MW	n	SD
Mittagspause insgesamt in Minuten	60,2	199	10,64
Minuten für das Mittagessen	36,4	195	17,53

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.17: Anzahl der Schüler/-innen, die durchschnittlich zu Mittag essen in der Sekundarstufe I nach Schulform (Leistungsangaben; Mittelwerte) (im Bericht: Abb. 2.3)

	MW	n	SD
Hauptschule	68,4	60	49,86
Realschule	101,9	36	73,56
Gesamtschule	256,8	28	195,6
Gymnasium	172,1	52	132,60
Gesamt	135,9	176	132,20

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.18: Anzahl der Schüler/-innen, die gleichzeitig in den Räumlichkeiten mittagessen können nach Schulform in der Sekundarstufe I (Leitungsangaben; Mittelwerte) (im Bericht: Abb. 2.3)

	MW	n	SD
Hauptschule	116,1	60	70,61
Realschule	110,9	38	73,77
Gesamtschule	199,5	29	97,12
Gymnasium	140,3	52	82,54
Gesamt	135,5	179	84,56

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.19: Anteil der Schüler/-innen an der Gesamtschülerschaft, die durchschnittlich in der Schule zu Mittag essen in der Sekundarstufe I nach Schulform (Leitungsangaben)

	Anzahl der Schüler/-innen insgesamt		Anzahl der Schüler/-innen, die durchschnittlich zu Mittag essen		Anteil an der Gesamtschülerschaft %
	MW	n	MW	n	
Hauptschule	301,8	59	68,4	60	22,7
Realschule	520,8	36	101,9	36	19,6
Gesamtschule	855,5	29	256,8	28	30,0
Gymnasium	637,1	13	172,1	52	27,0
Gesamt	508,4	137	177	176	34,8

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.20: Tätigkeiten, denen die Schüler/-innen während der Mittagszeit in der Sekundarstufe I nachgehen können¹ (Leitungsangaben; in %) (im Bericht: Abb. 2.4)

	Täglich/wöchentlich	Monatlich/seltener	Nie	n
Lernzeiten/Hausaufgabenbetreuung	58,0	14,8	27,2	195
Spezielle Kursangebote	67,5	17,5	15,0	193
Ruhe und Entspannung	86,3	10,1	3,6	197
Freie Zeit für selbstbestimmte Aktivitäten	97,9	1,6	0,5	198
BESS	99,7	0,3	0,0	199

¹ Skala: 1=nie bis 5=(fast) täglich. Die Kategorien „(fast) täglich“ und „wöchentlich“ wurden zusammengefasst, ebenso die Kategorien „monatlich“ und „seltener“.

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.21: Anteil der Ganztagschulen, die während der Mittagszeit in der Sekundarstufe I Lernzeiten und Hausaufgabenbetreuung anbieten, im Zeitvergleich (Leitungsangaben; in %)

	2010/11	2012/13
Ja	58,8	72,8
Nein	41,2	27,2
n	135	196

Quelle: BiGa NRW 2010/11, 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

2.2 Außerschulische Kooperationspartner des Ganztags

Tab. 2.22: Außerschulische Kooperationspartner nach Schulstufe¹ (Leistungsangaben; in %) (im Bericht: Abb. 2.5)

Kooperationspartner	PS		Sek. I	
	%	n	%	n
Sportverein/Stadtsportbund	87,9	530	77,2	217
Musikschule	56,2	462	55,9	206
Stadtbücherei/Bibliothek	52,0	425	67,6	206
Naturschutzbund/Umweltinitiative	43,3	404	50,7	192
Jugendkunstschule	36,2	414	28,6	190
Erziehungsberatungsstelle	35,6	399	69,5	202
Kirchengemeinde	35,1	410	52,6	195
Städtischer Jugendtreff/Jugendzentrum	33,8	396	60,2	198
Psychologische Beratungsstelle	31,7	385	69,7	201
Polizei	29,6	389	76,4	212
Wohlfahrtsverband	28,9	391	62,0	204
Tanzschule	26,5	404	41,7	194
Suchtberatungsstelle	7,7	376	70,0	204
Jugendbildungsstätten ²	//	//	55,0	190
Arbeitsverwaltung ²	//	//	63,8	197
Firmen/Betriebe ²	//	//	80,3	210
sonstige Kooperationspartner	63,5	392	50,7	145

1 Skala: 1=(fast) täglich bis 5=nie. Für die Darstellung wurden die Kategorien „(fast) täglich“, „wöchentlich“, „monatlich“ und „seltener“ zusammengefasst.

2 Diese Kooperationspartner sind nur in der Sekundarstufe I erhoben worden.

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 2.23: Außerschulische Kooperationspartner, die mindestens 1 Mal wöchentlich mit den Ganztagschulen kooperieren nach Schulstufe¹ (Leistungsangaben; in %) (im Bericht: Abb. 2.6)

Kooperationspartner	PS		Sek. I	
	%	n	%	n
Sportverein/Stadtsportbund	74,4	530	55,2	217
Musikschule	43,2	462	38,3	206
Jugendkunstschule	22,5	414	7,2	190
Tanzschule	17,1	404	16	194
Wohlfahrtsverband	15,6	391	29	204
Kirchengemeinde	14,1	410	10,7	195
Naturschutzbund /Umweltinitiative	11,3	404	8,7	192
Stadtbücherei/Bibliothek	10,8	425	17,9	206
Städtischer Jugendtreff/Jugendzentrum	10,6	396	24,6	198
Erziehungsberatungsstelle	4,8	399	13,5	202
Psychologische Beratungsstelle	2,4	385	7,3	201
Polizei	1,3	389	9,5	212
Suchtberatungsstelle	0	376	7,5	204
Jugendbildungsstätten ²	//	//	2,1	190
Arbeitsverwaltung ²	//	//	10,5	197
Firmen/Betriebe ²	//	//	23,9	210
sonstige Kooperationspartner	49,8	392	21,2	145

1 Skala: 1=(fast) täglich bis 5=nie. Für die Darstellung wurden die Kategorien „(fast) täglich“ und „wöchentlich“ zusammengefasst.

2 Diese Kooperationspartner sind nur in der Sekundarstufe I erhoben worden.

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 2.24: Außerschulische Kooperationspartner, die mindestens 1 Mal wöchentlich mit den Ganztagschulen der Sekundarstufe I kooperieren im Zeitvergleich¹ (Leistungsangaben; in %)

Kooperationspartner	2010/11		2012/13	
	%	n	%	n
Arbeitsverwaltung	33,9	111	10,5	197
Sportverein/Stadtsportbund	28,7	124	55,2	217
Firmen/Betriebe	26,5	119	23,9	210
Musikschule	18,1	112	38,3	206
Städtischer Jugendtreff/Jugendzentrum	14,9	116	24,6	198
Erziehungsberatungsstelle	13,0	113	13,5	202
Polizei	12,0	119	9,5	212
Psychologische Beratungsstelle	9,1	108	7,3	201
Wohlfahrtsverband	6,8	117	29,0	201
Naturschutzbund/Umweltinitiative	6,0	105	8,7	192
Jugendbildungsstätten	5,5	99	2,1	190
Kirchengemeinde	4,5	108	10,7	195
Suchtberatungsstelle	4,4	110	7,5	204
Jugendkunstschule	0,9	100	7,2	190
Tanzschule	n.e.	n.e.	16	194
Stadtbücherei/Bibliothek	n.e.	n.e.	17,9	206

n.e. = nicht erhoben

1 Skala: 1=(fast) täglich bis 5=nie. Für die Darstellung wurden die Kategorien „(fast) täglich“ und „wöchentlich“ zusammengefasst.

Quelle: BiGa NRW 2010/11, 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 2.25: Häufigkeit der Kooperation von Ganztagschulen der Sekundarstufe I mit beratenden Kooperationspartnern¹ (Leistungsangaben; in %)

	Täglich/ wöchent- lich	Monat- lich/ seltener	Nie	n
Erziehungsberatungsstelle	13,5	56,0	30,5	202
Polizei	9,5	66,9	23,6	212
Psychologische Beratungsstelle	7,3	62,4	30,3	201
Suchtberatungsstelle	0,3	69,7	30,0	204

1 Skala: 1=nie bis 5=(fast) täglich. Die Kategorien „(fast) täglich“ und „wöchentlich“ wurden zusammengefasst, ebenso die Kategorien „monatlich“ und „seltener“.

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

3. Fachkräftemangel in der offenen Ganztagschule?

3.1 Gefühlte Wirklichkeit – Fachkräftemangel heute und morgen

Tab. 3.1: Subjektive Wahrnehmung zum aktuellen und zukünftigen Fachkräftemangel in der OGS (Trägerangaben; in %) (im Bericht: Abb. 3.1)

	%
Fachkräftemangel heute	
<i>Der Fachkräftemangel im offenen Ganzttag ist aktuell ...</i>	
... nicht vorhanden.	4,8
... eher gering.	11,8
... eher groß.	47,6
... sehr groß.	20,9
Kann ich nicht beurteilen.	15,0
n	187
Fachkräftemangel morgen	
<i>Der Fachkräftemangel wird sich in den nächsten 5 Jahren ...</i>	
... verringern.	1,1
... nicht verändern.	14,4
... verstärken.	63,6
Kann ich nicht beurteilen.	20,9
n	187

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

3.2 Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung

Tab. 3.2: Personalabgänge im offenen Ganzttag im Schuljahr 2011/12 (Trägerangaben; in %)

	%
Nein	27,3
Ja	72,7
n	187

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

Tab. 3.3: Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung im offenen Ganzttag im Schuljahr 2011/12 (Trägerangaben; in %)

	%
Nein	40,1
Ja	46,0
Es gab keine offenen Stellen.	13,9
n	187

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

Tab. 3.4: Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung im offenen Ganztage im Schuljahr 2011/12 nach Trägermerkmalen (Trägerangaben; Zeilen-%)

	Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung			n	p
	Nein	Ja	Keine offenen Stellen		
Trägergröße					
Kleine Träger, zuständig für bis zu 5 Schulen	48,4	31,7	19,8	126	***
Große Träger, zuständig für mehr als 5 Schulen	21,1	78,9	0,0	57	
Öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe					
Kein Träger der Jugendhilfe	40,5	29,7	29,7	37	**
Öffentlicher oder freier Träger der Jugendhilfe	39,7	50,0	10,3	146	
Träger fordert Mindestqualifikation des Personals					
Nein	48,1	25,9	25,9	27	**
Ja	39,5	49,0	11,5	157	

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Trägerbefragung Primarstufe

Tab. 3.5: Stellen mit Besetzungsschwierigkeiten nach Berufsgruppen bzw. Qualifikationsniveau im Schuljahr 2011/12 (Trägerangaben)¹ (im Bericht: Tab. 3.1)

	Träger auf Personalsuche		Offene Stellen mit Besetzungsschwierigkeiten	
	Anzahl der Träger	Anteil an allen Trägern auf Personalsuche in %	Anzahl der ausgeschriebenen Stellen	Anteil an allen schwer zu besetzenden Stellen in %
Sozialpädagog(inn)en	20	24,1	55	6,5
Erzieher/-innen	68	81,9	500	58,8
Kinderpfleger/-innen	9	10,8	111	13,1
Ausschreibung ohne Qualifikationsbeschreibung	31	37,3	149	17,5
Andere Berufsgruppen	13	15,7	35	4,1
Gesamt	83 ²	//	850	100,0

1 Die Daten basieren auf den Angaben der Träger. Sowohl für die Gruppe der Erzieher/-innen als auch für Kinderpfleger/-innen gab die Mehrzahl der Träger an, bei 1 bis 3 Stellen Schwierigkeiten bei der Stellenbesetzung gehabt zu haben. Die hohen Gesamtwerte sind auf die Angaben einzelner großer Träger zurückzuführen, die jeweils bei erheblich mehr Stellen Schwierigkeiten bei der Besetzung hatten.

2 Die Anzahl bezieht sich auf die Gesamtzahl der Träger, die Schwierigkeiten bei der Personalsuche hatten. Mehrfachangaben waren möglich, sodass die Gesamtsumme nicht identisch ist mit den aufaddierten Werten.

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

Tab. 3.6: Vorübergehend oder dauerhaft unbesetzte Stellen im offenen Ganztage im Primarbereich im Schuljahr 2011/12 (Trägerangaben; in %)

	%
Nein	50,6
Ja	49,4
n	85

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

Tab. 3.7: Anzahl vorübergehend oder dauerhaft unbesetzter Stellen im offenen Ganztage im Primarbereich im Schuljahr 2011/12 (Trägerangaben)

Anzahl der Stellen	137
n	40

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

Tab. 3.8: Gründe für schwierige oder erfolglose Personalsuche (Trägerangaben; in %)¹ (im Bericht: Abb. 3.2)

	Trifft gar nicht zu / Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu / Trifft voll zu	n
Unzureichende berufliche Qualifikation der Bewerber/-innen	12,0	88,0	75
Zu wenige Bewerber/-innen	22,1	77,9	77
Die Arbeitsbedingungen entsprachen nicht den Vorstellungen der Bewerber/-innen	49,3	50,7	75
Zu hohe Lohn-/Gehaltsvorstellungen der Bewerber/-innen	64,7	35,3	68
Sonstige Schwierigkeiten	67,6	32,4	37

1 Skala: 1 = trifft gar nicht zu bis 4 = trifft voll. Für die Auswertungen wurden jeweils die beiden Kategorien „trifft gar nicht zu“ und „trifft eher nicht zu“ sowie „trifft eher zu“ und „trifft voll zu“ zusammengefasst.

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

Tab. 3.9: Strategien zum Umgang mit Personalengpässen infolge erschwerte oder erfolgloser Personalsuche (Trägerangaben; in %; Mehrfachantworten möglich) (im Bericht: Abb. 3.3)

	%
Es wurden Mitarbeiter/-innen mit höherer Qualifikation als vorgesehen eingestellt.	23,5
Die Aufgaben wurden von anderen Mitarbeiter(inne)n innerhalb der regulären Arbeitszeit erledigt.	28,4
Es wurden Mitarbeiter/-innen mit geringerer Qualifikation eingestellt.	40,7
Die Aufgaben wurden von anderen Mitarbeiter(inne)n durch Erhöhung des Beschäftigungsumfanges (z.B. 30 statt 20 Stunden pro Woche) erledigt.	54,3
Die Aufgaben wurden von Springkräften, Eltern, Ehrenamtlichen oder anderen kurzfristig einsetzbaren Personen übernommen.	56,8
Die Aufgaben wurden von anderen Mitarbeiter(inne)n durch Überstunden erledigt.	63,0
n	81

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

3.3 Status quo I: Offene Stellen im offenen Ganztage

Tab. 3.10: Offene Stellen zum Befragungszeitpunkt im Schuljahr 2012/13 (Trägerangaben; in %)

	%
Nein	61,8
Ja	38,2
n	186

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

Tab. 3.11: Anzahl offener Stelle zum Befragungszeitpunkt im Schuljahr 2012/13 (Trägerangaben)

Anzahl der Stellen	161
n	71

Quelle: BiGa NRW – Trägerbefragung 2012/13

3.4 Status quo II: Attraktivität der OGS als Arbeitsplatz aus Sicht der Beschäftigten

Tab. 3.12: Beschäftigungsverhältnisse der Fachkräfte in Ganztagschulen im Primarbereich nach Sozialversicherungspflicht, Befristung und Beschäftigungsumfang im Zeitvergleich (Trägerangaben; in %) (im Bericht: Tab. 3.2)

	2011/12	2012/13	p
Sozialversicherungspflicht			***
Sozialversicherungspflichtig beschäftigt	82,6	77,1	
Geringfügig beschäftigt (400,- Euro-Job) ¹	13,2	21,7	
Auf Honorarbasis beschäftigt	4,3	1,2	
n	304	323	
Befristung			n.s.
Unbefristet beschäftigt	63,8	70,3	
Auf mehr als ein Jahr befristet beschäftigt	4,9	4,9	
Auf ein Jahr befristet beschäftigt	28,9	22,6	
Unter einem Jahr befristet beschäftigt	2,3	2,1	
n	304	327	
Beschäftigungsumfang			n.s.
Teilzeit mit weniger als 20 Stunden/Woche	24,3	31,6	
Teilzeit mit 20 bis 34 Stunden/Woche	62,0	57,9	
Vollzeitnah mit 35 bis unter 38,5 Stunden/Woche	5,5	5,7	
Vollzeit mit 38,5 und mehr Stunden/Woche	8,2	4,7	
n	292	316	

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

1 Die Verdienstgrenze für geringfügige Beschäftigung wurde zum 1. Januar 2013 von 400,- Euro auf 450,- Euro angehoben. Da die Befragungswelle 2012/13 vor diesem Zeitpunkt begann, beziehen sich die Angaben auch weiterhin auf die Einkommensgrenze von 400,- Euro.

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Fachkräftebefragung Primarstufe

Tab. 3.13: Gewünschter Beschäftigungsumfang von teilzeitbeschäftigten Lehr- und Fachkräften im Primarbereich im Vergleich (Lehr- und Fachkräfteangaben; in %)

	Lehrkräfte	Fachkräfte	p
Ich würde gerne mehr Stunden pro Woche arbeiten.	10,5	46,0	***
Ich würde gerne weniger Stunden pro Woche arbeiten.	13,9	1,7	
Weder noch, meine Arbeitszeit ist genau richtig.	75,6	52,3	
n	209	300	

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe

Tab. 3.14: Ausüben einer Nebentätigkeiten von Fachkräften im offenen Ganztag im Primarbereich
(Fachkräfteangaben; in %)

	%
Nein	80,9
Ja	19,1
n	372

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Fachkräftebefragung Primarstufe

4. Schulsozialarbeit – ein expandierendes Arbeitsfeld mit ungewisser Zukunft

4.1 Schulsozialarbeitsboom in der Primarstufe

Tab. 4.1: Beschäftigung von Schulsozialarbeiter(inne)n in Ganztagschulen nach Schulstufe im Zeitvergleich (Leistungsangaben; in %) (im Bericht: Abb. 4.1)

	PS			Sek. I		
	2010/11	2011/12	2012/13	2010/11	2011/12	2012/13
Nein	85,2	74,2	52,4	25,8	23,9	21,8
Ja	14,8	25,8	47,6	74,2	76,1	78,2
n	474	856	582	162	261	219

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 4.2: Anzahl von Schulsozialarbeiter(inne)n in Ganztagschulen insgesamt sowie solche, die nach Bildungs- und Teilhabepaket finanziert werden, nach Schulstufe (Leistungsangaben; in %)

	PS		Sek. I	
	abs.	dav. nach BuT in %	abs.	dav. nach BuT in %
Schulsozialarbeiter/-innen	310	60,3	199	21,1

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 4.3: Anstellungsträger von Schulsozialarbeiter(inne)n in Ganztagschulen nach Schulstufe im Zeitvergleich (Leistungsangaben; in %; Mehrfachantworten möglich)

	PS		Sek. I	
	2011/12	2012/13	2011/12	2012/13
Das Land	20,9	8,4	73,1	59,5
Die Kommune	38,8	55,8	25,4	40,2
Ein freier Träger (z.B. die AWO)	34,2	34,5	16,8	20,9
Ein anderer Träger	12,8	8,0	6,1	4,0
n	196	226	184	158

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

4.2 Ein unverzichtbares Arbeitsfeld mit vielfältigen Facetten

Tab. 4.4: Aufgabenspektrum von Schulsozialarbeiter(inne)n in Ganztagschulen nach Häufigkeit und Schulstufe (Leistungsangaben; in %)¹ (im Bericht: Abb. 4.2)

	PS				Sek. I			
	Nie/ selten	Monat- lich	Wöchent- lich/ (fast) täglich	n	Nie/ selten	Monat- lich	Wöchent- lich/ (fast) täglich	n
Beratung und Einzelfallhilfe	6,1	8,0	86,0	264	2,4	0,0	97,6	155
Elternarbeit	14,6	12,3	73,1	260	11,9	13,8	74,3	150
Unterstützung im Unterricht	49,4	8,3	42,3	253	65,1	11,8	23,2	148
Sozialpädagogische Gruppenarbeit	28,7	5,4	65,9	258	13,0	12,9	74,1	151
Förderangebote	63,9	1,6	34,5	249	61,8	6,5	31,6	146
Streitschlichterprogramm/Mediation	44,1	9,4	46,5	254	32,4	12,9	54,7	151
Vernetzung und Gemeinwesenarbeit	33,3	20,4	46,3	255	24,1	28,2	47,7	150
Freizeitangebote	62,7	4,3	32,9	255	33,0	3,3	63,7	149
Angebote in der Mittagszeit	81,1	3,2	15,7	249	28,9	1,0	70,0	151
Lernzeiten/Hausaufgabenbetreuung	84,9	0,8	14,3	251	79,9	3,0	17,7	147
Trainingsraum	84,8	2,0	13,1	244	74,2	0,4	25,4	146
Mitwirkung in schulischen Gremien (z.B. Lehrerkonferenz)	36,9	33,7	29,4	255	25,6	54,5	19,9	150
Projektarbeit (z.B. Jungenarbeit, Medienpädagogik u.a.)	54,5	9,4	36,1	255	37,7	23,9	38,4	147
Sonstige Aufgaben	69,0	6,9	24,1	87	67,3	14,2	18,5	51

1 Skala: 1=nie bis 5=(fast) täglich. Die Kategorien „nie“ und „selten“ wurden zusammengefasst, ebenso die Kategorien „wöchentlich“ und „(fast) täglich“.

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 4.5: Beschäftigtenzahl und Beschäftigungsumfang von Schulsozialarbeiter(inne)n in Ganztagschulen nach Schulstufe (Leistungsangaben; in %)

	PS			Sek. I		
	MW	n	SD	MW	n	SD
Personenanzahl (Ø pro Schule)	1,1	275	,33	1,6	134	,92
Wochenstundenzahl in der Schule (Ø pro Schule)	19	261	12,73	28	128	10,83
Wochenstundenzahl im Ganztags (Ø pro Schule)¹	7	153	7,56	//	//	//

1 Für die Sekundarstufe I wurde nicht nach der Wochenstundenzahl von Schulsozialarbeiter(inne)n im Ganztags gefragt.

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 4.6: Konzeptschwerpunkte von Schulsozialarbeit in Ganztagschulen nach Schulstufe (Leistungsangaben; in %¹; Mehrfachantworten möglich) (im Bericht: Abb. 4.3)

	PS	Sek. I
Elternarbeit/-beratung/ Unterstützung in erzieherischen Fragen	6,1	17,7
Beratung/Einzelfallhilfe	26,2	17,4
Aufgaben im Rahmen des BuT	3,5	13,8
Soziales Lernen/Gruppenangebote	15,3	11,3
(Gewalt-)Prävention/Konfliktmanagement	15,0	10,6
Vernetzung/Gemeinwesenarbeit	4,5	6,1
Förderangebote	1,0	5,9
Übergangmanagement/Berufsvorbereitung	7,7	3,6
Projektarbeit	4,1	2,6
Mittagspause/Freizeitangebote	6,5	0,0
Sonstiges	9,9	11,0
n (Anzahl der Nennungen)	230	144

¹ Die Angaben beziehen sich auf die Anzahl der Nennungen insgesamt. Die Schulen hatten die Möglichkeit bis zu 3 Konzeptschwerpunkte offen zu nennen.

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 4.7: Aussagen zur Schulsozialarbeit im Vergleich von Leitungen sowie Lehr- und Fachkräften nach Schulstufe (Leitungs- sowie Lehr- und Fachkräfteangaben; Mittelwerte)¹ (im Bericht: Abb. 4.4)

	Leitung							Lehr- und Fachkräfte						
	MW	PS n	SD	MW	Sek. I n	SD	p	MW	PS n	SD	MW	Sek. I n	SD	P
Der Zugang zu Familien in belastenden Lebenslagen wird durch Schulsozialarbeit erleichtert.	3,6	406	,61	3,6	179	,53	n.s.	3,4	601	,66	3,3	575	,83	***
Schulsozialarbeiter/-innen sollten nicht ausschließlich im Ganztage eingesetzt werden. ²	3,6	400	,78	//	//	//	//	3,5	606	,73	//	//	//	//
Schulsozialarbeit ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Ganztagschule.	3,5	410	,76	3,8	182	,54	***	3,6	632	,62	3,7	620	,60	*
Die Lehrkräfte werden durch die Schulsozialarbeit entlastet.	3,4	394	,83	3,6	185	,56	***	3,1	574	,87	3,2	607	,89	**
Der Ganztage bietet Schulsozialarbeiter(inne)n zusätzliche Ressourcen zur Förderung der Schüler/-innen.	3,3	395	,88	3,4	176	,74	n.s.	3,4	561	,72	3,3	556	,83	n.s.
Schulsozialarbeiter/-innen sind vor allem für Kinder und Jugendliche aus belastenden Lebenslagen zuständig. ³	3,3	410	,70	2,9	184	,75	***	3,1	620	,69	3,0	601	,76	*
Schulsozialarbeit führt zu einer deutlichen Öffnung der Schule.	3,2	373	,79	3,1	175	,70	n.s.	3,2	488	,72	3,0	505	,86	**

1 Skala: 1 = stimmt gar nicht bis 4 = stimmt ganz genau

2 Einschätzungen dieser Aussage können für die Sekundarstufe I nicht ausgewiesen werden.

3 * p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

5. Know-how, Kompetenzen und Können – Wie sicher fühlen sich die Akteure im Ganztags?

Anmerkung: Die in Kapitel 5 grafisch dargestellten Ergebnisse finden sich vollständig in den Tabellen 5.1 bis 5.4 wider.

Tab. 5.1: Selbsteinschätzungen von Leitungskräften nach Schulstufe (Leitungsangaben; Mittelwerte¹)

	PS			Sek. I			p
	MW	n	SD	MW	n	SD	
Organisation und Rahmenbedingungen des Ganztags							
Rechtliche Rahmenbedingungen des Ganztags	3,0	527	,66	3,1	192	,67	n.s.
Grundlagen der Finanzierung	2,7	468	,78	2,8	179	,85	*
Kostenkalkulation und Finanzplanung	2,5	433	,85	2,7	171	,86	**
Arbeit mit Ganztagszügen/Ganztagsklassen	2,6	295	,88	n.e.	n.e.	n.e.	//
Personalplanung und -entwicklung							
Gewinnung geeigneten Personals für den Ganztags	2,8	459	,81	2,8	182	,75	n.s.
Einsatzpläne für die außerunterrichtlich tätigen Mitarbeiter/-innen	3,1	437	,75	3,0	170	,69	**
Einsatz von Lehrerstunden	3,4	512	,66	3,1	177	,71	***
Einbindung von Schulsozialarbeit in den Ganztagsbetrieb	2,7	308	,94	3,1	168	,80	***
Förderung der Teamkultur/Teamentwicklung	3,2	516	,70	3,1	187	,61	*
Mitwirkung der Fachkräfte auf Schulebene	2,9	497	,71	2,8	171	,63	n.s.
Verankerung von Unterstützungsstrukturen für Lehr- und Fachkräfte	2,8	492	,73	2,7	169	,67	n.s.
Fortbildungsplanung für Lehr- und Fachkräfte	2,9	511	,72	2,9	185	,68	n.s.
Inhaltlich-konzeptionelle Arbeit							
Entwicklung neuer Zeitkonzepte (z.B. Rhythmisierung, veränderte Stundentaktung)	2,8	446	,77	2,9	177	,73	*
Unterrichtsentwicklung unter Berücksichtigung des Ganztagsbetriebs	2,8	481	,74	3,0	188	,63	***
Entwicklung von Lernzeiten/Veränderung der Hausaufgabenpraxis	3,0	506	,73	3,0	185	,65	n.s.
Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten	2,8	499	,74	3,0	188	,64	*
Kooperation und Vernetzung							
Zusammenarbeit mit Eltern	3,3	528	,62	3,0	193	,77	***
Zusammenarbeit mit Partnern der Jugendhilfe	3,2	514	,66	3,2	189	,66	n.s.
Netzwerkarbeit in der Kommune/im sozialen Raum	3,0	495	,76	2,9	186	,77	n.s.

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant; n.e.=nicht erhoben

¹ Skala: 1=sehr schlecht bis 4=sehr gut

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 5.2: Selbsteinschätzungen von Lehr- und Fachkräften nach Schulstufe (Lehr- und Fachkräfteangaben; Mittelwerte¹)

	PS			Sek. I			p
	MW	n	SD	MW	n	SD	
Pädagogische Arbeit							
Arbeit in außerunterrichtlichen Angeboten	2,8	372	,72	2,7	500	,75	***
Mitwirkung im Unterricht	2,7	211	,84	2,8	53	,76	n.s.
Ausübung des Erziehungsauftrags	3,3	757	,58	3,0	625	,66	***
Ganzheitliche Förderung der Schüler/-innen	3,0	726	,65	2,7	616	,74	***
Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten von Schüler(inne)n	2,7	760	,73	2,4	627	,82	***
Mitwirkung der Schüler/-innen	2,8	663	,67	2,6	576	,68	***
Inhaltlich-konzeptionelle Arbeit							
Entwicklung neuer Zeitkonzepte (z.B. Rhythmisierung, veränderte Stundentaktung)	2,4	565	,71	2,5	544	,82	**
Unterrichtsentwicklung unter Berücksichtigung des Ganztagsbetriebs	2,4	563	,71	2,5	561	,72	**
Entwicklung von Lernzeiten bzw. Veränderung der Hausaufgabenpraxis	2,6	652	,71	2,4	555	,75	***
Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten	2,6	643	,73	2,4	559	,72	***
Rechtliche Rahmenbedingungen des Ganztags	2,2	598	,79	2,3	530	,78	n.s.
Arbeit mit Ganztagszügen/Ganztagsklassen	2,3	503	,86	n.e.	n.e.	n.e.	//
Kooperation und Vernetzung							
Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams	2,6	589	,85	2,3	512	,83	***
Netzwerkarbeit in der Kommune/im sozialen Raum	2,4	557	,81	2,2	502	,80	***
Zusammenarbeit mit Eltern	3,0	711	,63	2,6	581	,73	***

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant; n.e.=nicht erhoben

1 Skala: 1=sehr schlecht bis 4=sehr gut

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 5.3: Selbsteinschätzung von Lehrkräften und Fachkräften im Primarbereich im Vergleich (Lehr- und Fachkräfteangaben; Mittelwerte¹)

	Fachkräfte			Lehrkräfte			p
	MW	n	SD	MW	n	SD	
Pädagogische Arbeit							
Arbeit in außerunterrichtlichen Angeboten	n.e.	n.e.	n.e.	2,8	372	,71	//
Mitwirkung im Unterricht	2,7	211	,84	n.e.	n.e.	n.e.	//
Ausübung des Erziehungsauftrags	3,3	342	,63	3,3	415	,53	n.s.
Ganzheitliche Förderung der Schüler/-innen	3,0	325	,68	3,0	401	,62	n.s.
Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten von Schüler(inne)n	2,8	344	,71	2,6	416	,73	***
Mitwirkung der Schüler/-innen	2,9	286	,64	2,6	377	,67	***
Inhaltlich-konzeptionelle Arbeit							
Entwicklung neuer Zeitkonzepte (z.B. Rhythmisierung, veränderte Stundentaktung)	2,5	218	,73	2,3	347	,69	**
Unterrichtsentwicklung unter Berücksichtigung des Ganztagsbetriebs	2,3	184	,72	2,4	379	,70	n.s.
Entwicklung von Lernzeiten bzw. Veränderung der Hausaufgabenpraxis	2,8	262	,70	2,6	390	,70	***
Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten	2,6	267	,75	2,6	376	,71	n.s.
Rechtliche Rahmenbedingungen des Ganztags	2,6	256	,73	2,0	342	,69	***
Arbeit mit Ganztagszügen / Ganztagsklassen	2,7	187	,82	2,1	316	,76	***
Kooperation und Vernetzung							
Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams	2,9	260	,88	2,5	329	,78	***
Netzwerkarbeit in der Kommune / im sozialen Raum	2,6	246	,85	2,2	311	,73	***
Zusammenarbeit mit Eltern	3,1	322	,63	2,9	389	,61	***

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant; n.e.=nicht erhoben

¹ Skala: 1=sehr schlecht bis 4=sehr gut

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe

Tab. 5.4: Selbsteinschätzung von Lehrkräften und Fachkräften in der Sekundarstufe I im Vergleich (Lehr- und Fachkräfteangaben; Mittelwerte¹)

	Fachkräfte			Lehrkräfte			p
	MW	n	SD	MW	n	SD	
Pädagogische Arbeit							
Arbeit in außerunterrichtlichen Angeboten	n.e.	n.e.	n.e.	2,7	500	,75	//
Mitwirkung im Unterricht	2,8	53	,76	n.e.	n.e.	n.e.	//
Ausübung des Erziehungsauftrags	3,3	79	,68	3,0	546	,65	***
Ganzheitliche Förderung der Schüler/-innen	3,1	76	,72	2,7	540	,73	***
Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten von Schüler(inne)n	3,1	85	,73	2,3	542	,78	***
Mitwirkung der Schüler/-innen	2,8	60	,63	2,5	516	,68	**
Inhaltlich-konzeptionelle Arbeit							
Entwicklung neuer Zeitkonzepte (z.B. Rhythmisierung, veränderte Stundentaktung)	2,6	50	,90	2,5	494	,81	n.s.
Unterrichtsentwicklung unter Berücksichtigung des Ganztagsbetriebs	2,5	42	,80	2,5	519	,71	n.s.
Entwicklung von Lernzeiten bzw. Veränderung der Hausaufgabenpraxis	2,6	40	,78	2,4	515	,74	n.s.
Verzahnung von Unterricht und außerunterrichtlichen Angeboten	2,7	69	,74	2,3	490	,70	***
Rechtliche Rahmenbedingungen des Ganztags	2,6	54	,79	2,3	476	,77	*
Arbeit mit Ganztagszügen/Ganztagsklassen	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.	
Kooperation und Vernetzung							
Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams	3,0	73	,83	2,2	439	,77	***
Netzwerkarbeit in der Kommune/im sozialen Raum	3,0	73	,89	2,0	429	,70	***
Zusammenarbeit mit Eltern	2,9	71	,87	2,6	510	,70	***

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant; n.e.=nicht erhoben

¹ Skala: 1=sehr schlecht bis 4=sehr gut

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Sekundarstufe I

Tab. 5.5: Verlässlichkeit von Lehrerstunden im offenen Ganztag im Primarbereich im Zeitvergleich (Trägerangaben; in %)

Anteil tatsächlich umgesetzter Lehrerstunden ¹	2010/11	2012/13
Bis 30%	8,0	3,4
40 % bis 70%	47,1	24,1
80% und mehr	44,8	72,6
n	214	208

¹ Die Einschätzung erfolgte auf einer 11-stufigen Skala von 0% bis 100%. Für die Auswertung wurden diese Kategorien zu 3 Kategorien zusammengefasst.

Quelle: BiGa NRW 2010/11, 2012/13 – Trägerbefragung Primarstufe

Tab. 5.6: Unterstützungsstrukturen in der Ganztagschule aus der Sicht von Lehr- und Fachkräften nach Schulstufe (Lehr- und Fachkräfteangaben; Mittelwerte¹)

	PS			Sek. I			p
	MW	n	SD	MW	n	SD	
Bei schwierigen Situationen erhalte ich Hilfestellung seitens der Lehrkräfte.	3,4	774	,69	3,4	635	,64	n.s.
Bei schwierigen Situationen erhalte ich Hilfestellung seitens der Fachkräfte.	3,4	742	,73	3,0	425	,95	***
Bei schwierigen Situationen erhalte ich Hilfestellung seitens der Schulsozialarbeiter/-innen.	3,1	459	1,04	3,3	536	,93	**
Die Schulleitung unterstützt mich in meinen Interessen und Belangen.	3,4	785	,71	3,2	645	,78	***
Ich tausche mich regelmäßig über meine Arbeit mit Kolleg(inn)en anderer Schulen aus.	2,8	801	1,04	2,8	646	1,03	n.s.
Es gibt genügend Supervisionsmöglichkeiten für mich.	2,2	671	1,01	2,1	549	,96	*
Die Schule bietet mir gute Fortbildungsmöglichkeiten.	3,0	764	,85	2,8	626	,86	***

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

1 Skala: 1=trifft gar nicht zu bis 4=trifft voll zu

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 5.7: Unterstützungsstrukturen in der Ganztagschule aus der Sicht von Lehrkräften und Fachkräften im Vergleich in der Primarstufe (Lehr- und Fachkräfteangaben; Mittelwerte¹)

	Fachkräfte			Lehrkräfte			p
	MW	n	SD	MW	n	SD	
Bei schwierigen Situationen erhalte ich Hilfestellung seitens der Lehrkräfte.	3,2	348	,78	3,6	426	,53	***
Bei schwierigen Situationen erhalte ich Hilfestellung seitens der Fachkräfte.	3,7	350	,55	3,1	392	,77	***
Bei schwierigen Situationen erhalte ich Hilfestellung seitens der Schulsozialarbeiter/-innen.	3,0	206	1,09	3,1	253	1,00	n.s.
Die Schulleitung unterstützt mich in meinen Interessen und Belangen.	3,3	347	,78	3,5	438	,64	***
Ich tausche mich regelmäßig über meine Arbeit mit Kolleg(inn)en anderer Schulen aus.	2,7	359	1,13	3,0	442	,94	***
Es gibt genügend Supervisionsmöglichkeiten für mich.	2,2	321	1,03	2,2	350	,99	n.s.
Die Schule bietet mir gute Fortbildungsmöglichkeiten.	2,6	331	,92	3,3	433	,68	***

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

1 Skala: 1=trifft gar nicht zu bis 4=trifft voll zu

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe

Tab. 5.8: Unterstützungsstrukturen in der Ganztagschule aus der Sicht von Lehrkräften und Fachkräften im Vergleich in der Sekundarstufe I (Lehr- und Fachkräfteangaben; Mittelwerte¹)

	Fachkräfte			Lehrkräfte			p
	MW	n	SD	MW	n	SD	
Bei schwierigen Situationen erhalte ich Hilfestellung seitens der Lehrkräfte.	3,3	84	0,75	3,5	551	0,62	**
Bei schwierigen Situationen erhalte ich Hilfestellung seitens der Fachkräfte.	3,4	74	0,77	2,9	351	0,96	***
Bei schwierigen Situationen erhalte ich Hilfestellung seitens der Schulsozialarbeiter/-innen.	3,6	70	0,75	3,2	466	0,95	**
Die Schulleitung unterstützt mich in meinen Interessen und Belangen.	3,3	85	0,75	3,2	560	0,79	n.s.
Ich tausche mich regelmäßig über meine Arbeit mit Kolleg(inn)en anderer Schulen aus.	3,1	86	1,04	2,8	560	1,03	n.s.
Es gibt genügend Supervisionsmöglichkeiten für mich.	2,4	76	1,11	2,0	473	0,93	**
Die Schule bietet mir gute Fortbildungsmöglichkeiten.	2,7	80	1,03	2,8	546	0,83	n.s.

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

¹ Skala: 1=trifft gar nicht zu bis 4=trifft voll zu

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Sekundarstufe I

6. Die Förderung besonders begabter und leistungsstarker Schüler/-innen in der Ganztagschule

6.1 Vorgehensweisen zum Erkennen von Begabung, Potenzial und Talent

Tab. 6.1: Verfahren zur Einschätzung von besonderer Begabung nach Schulstufe (Leistungsangaben; in %; Mehrfachantworten möglich) (im Bericht: Abb. 6.1)

	PS	Sek. I
Lehrer/-innenurteile	94,0	95,0
„Checklisten“/Beobachtungsbögen	69,9	39,1
Zensuren	52,3	67,0
Elternangaben	49,9	34,4
Leistungstests	46,1	34,1
Lerntests	39,6	27,8
Kreativitätstest	25,8	21,3
Intelligenztests	24,5	19,1
n	449	175

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

6.2 Förderkonzepte und spezielle Angebote für besonders begabte und leistungsstarke Schüler/-innen

Tab. 6.2: Vorhandensein einer zuständigen Person und spezielle Angebote zur Förderung von besonders begabten Schüler(inne)n in der Primarstufe (Leistungsangaben; in %)

	Vorhandensein einer zuständigen Person	Spezielle Angebote
Ja	35,5	53,2
Nein	64,5	46,8
n	541	290

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe

Tab. 6.3: Vorhandensein einer zuständigen Person und spezielle Angebote zur Förderung von besonders begabten Schüler(inne)n in der Sekundarstufe I nach Schulform (Leistungsangaben; in %) (im Bericht: Abb. 6.2)

	Vorhandensein einer zuständigen Person	Spezielle Angebote
Hauptschule	3,4	30,5
Realschule	13,5	51,3
Gesamtschule	30,0	80,0
Gymnasium	81,1	94,4
Gesamt	33,0	62,1
n	179	182
p	***	***

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Sekundarstufe I

Tab. 6.4: Geschätzter Anteil besonders begabter Schüler/-innen pro Jahrgang (Lehr- und Fachkräfteangaben; Mittelwerte in %)

	MW	n	SD
Hauptschule	13,9	55	16,44
Realschule	17,1	35	19,81
Gesamtschule	17,6	27	13,70
Gymnasium	19,9	49	23,36
Gesamt	16,9	166	19,06

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Sekundarstufe I

Tab. 6.5: Förderkonzepte für besonders begabte Schüler/-innen nach Schulstufe (Leistungsangaben; in %; Mehrfachantworten möglich) (im Bericht: Abb. 6.3)

	PS	Sek. I
Innere Differenzierung	97,6	91,6
Äußere Differenzierung im Rahmen des Unterrichts	90,3	82,0
Das Überspringen einer Jahrgangsstufe	87,9	50,3
Vorzeitige Einschulung	82,7	n.e.
Das Fachspringen	52,9	22,9
Äußere Differenzierung über spezielle Förderangebote des Ganztagssträgers	52,6	70,6
Dauerhaft angelegte Hochbegabten-Gruppen, Intensivkurse	13,5	8,1
Dauerhaft angelegte Hochbegabten-Klassen	0,0	2,2
n	289	111

n.e. = nicht erhoben

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Leitungsbefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 6.6: Durchführung spezieller Förderangebote für besonders begabte und leistungsstarke Schüler/-innen nach Profession und Schulstufe (Lehr- und Fachkräfteangaben; in %)

	Lehrkräfte		Fachkräfte		Gesamt		p
	%	n	%	n	%	n	
PS	46,8	453	21,9	375	35,5	828	***
Sek. I	34,6	583	21,5	93	32,8	676	**

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 6.7: Stundenzahl der Lehr- und Fachkräfte mit und ohne eigenes Förderangebot für besonders begabte und leistungsstarke Schüler/-innen nach Schulstufe (Lehr- und Fachkräfteangaben; Mittelwerte)

	Lehr- und Fachkräfte mit eigenem Förderangebot			Lehr- und Fachkräfte ohne eigenes Förderangebot			p
	MW	n	SD	MW	n	SD	
PS	24,7	211	4,77	23,9	238	5,65	n.s.
Sek. I	23,7	201	4,19	23,4	379	4,93	n.s.

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

Tab. 6.8: Förderangebote für besonders begabte Schüler/-innen nach Schulstufe (Lehr- und Fachkräfteangaben; in %) (im Bericht: Abb. 6.4)

	PS	Sek. I
AGs oder Projektarbeit	58,3	67,3
Wettbewerbe	41,4	46,8
Förderkurse, Plus-Kurse	41,0	17,7
Zusätzliche Sprachkurse	7,5	15,5
Zusätzliche Leistungskurse	6,8	3,6
Akademien, Kinder-Colleges	4,1	4,1
Intensivkurse	1,9	2,3
Wochenendkurse	0,4	4,5
D-Zug oder Projektklassen	0,0	2,3
n	266	220

Quelle: BiGa NRW 2012/13 – Lehr- und Fachkräftebefragung Primarstufe und Sekundarstufe I

7. Zwischen Qualitätsansprüchen und Zeitsouveränität – Betreuung in der Ganztagschule

Tab. 7.1: Zufriedenheit von Eltern mit den Betreuungszeiten in Ganztagschulen der Sekundarstufe I im Zeitvergleich¹ (Elternangaben; Mittelwerte¹)

	2010/11	2011/12	2012/13	p
Betreuungszeiten während der Schulzeit				
MW	3,3	3,2	3,1	
n	601	4181	734	**
SD	,75	,69	,80	
Betreuungszeiten in den Schulferien				
MW	1,8	2,1	1,8	
n	183	2053	301	***
SD	,98	1,03	1,00	

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

1 Die Daten der Erhebungszeitpunkte 2010/11 und 2012/13 beziehen sich auf eine Befragung gewählter Elternvertreter/-innen, die Daten aus dem Jahr 2011/12 auf die Befragung einer zufällig ausgewählten Stichprobe der Gesamtelternschaft.

Quelle: BiGa NRW 2010/11, 2011/12, 2012/13 – Eltern(vertretungs-)befragung Sekundarstufe I

Tab. 7.2: Verbesserungsbedarf im Hinblick auf eine flexiblere Handhabung der Betreuungszeiten in der OGS im Zeitvergleich¹ (Elternangaben; in %)

	Gar kein Bedarf	Eher wenig Bedarf	Eher viel Bedarf	Sehr viel Bedarf	n	p
2012/13	51,3	31,0	12,7	5,0	801	
2011/12	47,8	35,0	12,5	4,7	4.622	n.s.

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

1 Die Daten des Erhebungszeitpunktes 2012/13 beziehen sich auf eine Befragung gewählter Elternvertreter/-innen, die Daten aus dem Jahr 2011/12 auf die Befragung einer zufällig ausgewählten Stichprobe der Gesamtelternschaft.

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Eltern(vertretungs-)befragung Sekundarstufe I

7.1 Die Betreuungssituation in der OGS

Tab. 7.3: Öffnungszeiten der offenen Ganztagschulen im Primarbereich im Zeitvergleich (Leistungsangaben; in %)

	2011/12		2012/13	
	Mo-Do (Ø)	Fr	Mo-Do (Ø)	Fr
Beginn				
Zwischen 6:00 und 7:00 Uhr	7,9	7,9	9,1	9,1
Zwischen 7:01 und 8:00 Uhr	48,2	48,2	47,1	46,9
Zwischen 8:01 und 9:00 Uhr	2,6	2,6	1,1	1,1
Zwischen 9:01 und 10:00 Uhr	0,6	0,6	0,3	0,4
Zwischen 10:01 und 11:00 Uhr	5,1	5,3	6,3	7,0
Zwischen 11:01 und 12:00 Uhr	34,7	34,9	34,7	34,4
Zwischen 12:01 und 13:00 Uhr	0,8	0,4	1,0	0,7
Zwischen 13:01 und 14:00 Uhr	0,2	0,1	0,4	0,4
n	≈845	843	572	569
Ende				
Zwischen 11:01 und 12:00 Uhr	0,0	0,1	0,0	0,2
Zwischen 12:01 und 13:00 Uhr	0,1	0,5	0,0	0,2
Zwischen 13:01 und 14:00 Uhr	0,0	0,7	0,0	0,5
Zwischen 14:01 und 15:00 Uhr	0,6	16,8	1,0	17,0
Zwischen 15:01 und 16:00 Uhr	64,0	58,2	56,9	54,7
Zwischen 16:01 und 17:00 Uhr	34,9	23,6	41,2	26,9
Zwischen 17:01 und 18:00 Uhr	0,3	0,1	0,9	0,5
n	≈845	845	573	572

BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Leistungsbefragung Primarstufe

Tab. 7.4: Teilnahme der Schüler/-innen am offenen Ganztage in Tagen pro Woche im Zeitvergleich¹ (Elternangaben; in %) (im Bericht: Abb. 7.1)

	2010/11	2011/12	2012/13	p
Bis zu 3 Tage in der Woche	11,8	8,7	7,7	
4 Tage in der Woche	9,4	6,6	9,0	**
5 Tage in der Woche	78,7	84,6	83,3	
n	752	964	663	

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

¹ Die Daten der Erhebungszeitpunkte 2010/11 und 2012/13 beziehen sich auf eine Befragung gewählter Elternvertreter/-innen, die Daten aus den Jahren 2005, 2008 und 2011/12 auf die Befragung einer zufällig ausgewählten Stichprobe der Gesamtelternschaft.

BiGa NRW 2010/11, 2011/12, 2012/13 – Eltern(vertretungs)befragung Primarstufe

7.2 Die Sicht der Eltern – Akzeptanz und Bedarfe

Tab. 7.5: Zufriedenheit von Eltern mit den Betreuungszeiten der OGS im Zeitvergleich¹ (Elternangaben; Mittelwerte¹) (im Bericht: Abb. 7.1)

	2005	2008	2010/11	2011/12	2012/13	p
Betreuungszeiten während der Schulzeit						
MW	3,6	3,6	3,5	3,5	3,5	***
n	1.417	1.579	709	956	651	
SD	,62	,63	,70	,63	,69	
Betreuungszeiten in den Schulferien						
MW	3,1	3,4	3,2	3,3	3,2	***
n	1.124	1.309	652	822	603	
SD	,02	,85	,90	,81	,89	

¹ Die Daten der Erhebungszeitpunkte 2010/11 und 2012/13 beziehen sich auf eine Befragung gewählter Elternvertreter/-innen, die Daten aus den Jahren 2005, 2008 und 2011/12 auf die Befragung einer zufällig ausgewählten Stichprobe der Gesamtelternschaft.

Quelle: BiGa NRW 2010/11, 2011/12, 2012/13 – Eltern(vertretungs)befragung Primarstufe; Wissenschaftlicher Kooperationsverbund 2005, 2008 – Elternbefragung Primarstufe

Tab. 7.6: Verbesserungsbedarf im Hinblick auf eine flexiblere Handhabung der Betreuungszeiten in der OGS im Zeitvergleich¹ (Elternangaben; in %) (im Bericht: Abb. 7.3)

	Gar kein Bedarf	Eher wenig Bedarf	Eher viel Bedarf	Sehr viel Bedarf	n	p
2012/13	24	27,3	26,1	22,6	659	***
2011/12	29,6	34,8	21,9	13,7	935	

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

¹ Die Daten des Erhebungszeitpunktes 2012/13 beziehen sich auf eine Befragung gewählter Elternvertreter/-innen, die Daten aus dem Jahr 2011/12 auf die Befragung einer zufällig ausgewählten Stichprobe der Gesamtelternschaft.

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Eltern(vertretungs)befragung Primarstufe

Tab. 7.7: Lineares Regressionsmodell zu den Einflüssen auf den Bedarf von Eltern nach einer flexibleren Handhabung der Betreuungszeiten in der OGS (im Bericht: Tab. 7.1)

Variablen (R: Referenzgruppe)	β	p
Konstante		
Sozioökonomischer Status der Familien	,085	,000
Familien mit 2 vollzeiterwerbstätigen Eltern (bzw. vollzeiterwerbstätige Alleinerziehende (R: andere Erwerbskonstellationen)	,091	,050
Alleinerziehende	,087	,032
Anzahl der Kinder unter 18 Jahren im Haushalt (R: 1 Kind)		,049
2 Kinder im Haushalt	-,026	,585
3 und mehr Kinder im Haushalt	-,126	,006
Qualität der pädagogischen Angebote	-,111	,023
Qualität der Lernzeiten/ Hausaufgabenbetreuung	-,039	,429
Zufriedenheit mit dem offenen Ganztage der Schule insgesamt	-,202	,000
R-Quadrat (korr.)		,115
n		508

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

Quelle: BiGa NRW 2011/12 – Elternbefragung Primarstufe

Tab. 7.8: Verbesserungsbedarf im Hinblick auf eine Verlängerung der Betreuungszeiten in der OGS im Zeitvergleich¹ (Elternangaben; in %)

	Gar kein Bedarf	Eher wenig Bedarf	Eher viel Bedarf	Sehr viel Bedarf	n	p
2012/13	33,5	41,5	18,1	6,8	662	n.s.
2011/12	37,9	34,7	16,9	10,5	952	

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

1 Die Daten des Erhebungszeitpunktes 2012/13 beziehen sich auf eine Befragung gewählter Elternvertreter/-innen, die Daten aus dem Jahr 2011/12 auf die Befragung einer zufällig ausgewählten Stichprobe der Gesamtelternschaft.

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Eltern(vertretungs)befragung Primarstufe

Tab. 7.9: Zusätzliche Betreuungsbedarfe von Eltern an offenen Ganztage Schulen im Primarbereich über die derzeitigen Betreuungszeiten hinaus im Zeitvergleich¹ (Elternangaben; in %; Mehrfachantworten möglich)

	2010/11	2012/13	p
Nein	79,8	76,9	**
Ja, an einem oder mehreren zusätzlichen Tagen (z.B. am Wochenende)	5,3	8,7	n.s.
Ja, vor dem Beginn der Betreuung am Morgen	6,8	5,7	n.s.
Ja, nach Ende der derzeitigen Betreuung	13,8	14,5	n.s.
n	968	667	

* p<.05; ** p<.01; *** p<.001; n.s.=nicht signifikant

1 Die Daten des Erhebungszeitpunktes 2012/13 beziehen sich auf eine Befragung gewählter Elternvertreter/-innen, die Daten aus dem Jahr 2011/12 auf die Befragung einer zufällig ausgewählten Stichprobe der Gesamtelternschaft.

Quelle: BiGa NRW 2011/12, 2012/13 – Eltern(vertretungs)befragung Primarstufe